



Opa kriegt nichts mehr zu trinken

18. Dezember 2023 um **17.00 Uhr**
in der Akademie Sankelmark

Weihnachten ist bekanntlich das Fest der Familie. Einmal im Jahr treffen alle aufeinander, alle müssen mitmachen, Ausreden werden nicht akzeptiert. Es klingelt! Sie haben keine Panne gehabt. Sie stürmen die Wohnung, behalten die Schuhe an, haben Hunger mitgebracht und wollen was trinken. Wie haben wir sie vermisst!

Die nervige Tante, den geizigen Onkel, den streitlustigen Schwager, die verzogenen Enkel und natürlich Opa, der überzeugt ist, Schnaps fördere seine Gesundheit. Armin Diedrichsen lässt sie alle lebendig werden, Martin Karl-Wagner und Thomas Goralczyk liefern die passende

Musik dazu. Nun können die besinnlichen Feiertage kommen.

An die Konzerte mit Lesung
schließt ein festliches Abendessen an.
Preis pro Person 69,00 €

Akademie Sankelmark
Telefon 04630-550
E-Mail:
g.friedrichsen@sankelmark.de

<https://pixabay.com/de/photos/st-abbs-schottland-landschaft-105107/>

<https://pixabay.com/de/photos/weihnachtssterne-sterne-1775361/>

<https://pixabay.com/de/illustrations/schnee-winter-weihnachtsbaum-7635398/>

Akademie Sankelmark

AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK
Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland
Telefon 04630-550, Fax 04630-551-99
www.sankelmark.de, akademie@sankelmark.de

Weihnachten. Lesungen und Konzerte

in der Akademie Sankelmark





Reisen mit Fontane - Auf ins Unbekannte!

3. Dezember 2023 um 16.00 Uhr
in der Akademie Sankelmark

„Nach Schottland also!“ so beginnen die Reisebeschreibungen, die Theodor Fontane nach seiner Mitte des 19. Jahrhunderts unternommenen Reise ins damals noch ferne Schottland schrieb. Im Nachtzug nach Edinburgh, durch alte, verfallene Gemäuer und zu historischen Stätten – immer auf der Suche nach dem Ungewöhnlichen im alltäglichen Kleid. Reisen Sie mit uns auf die britische Insel, begeben Sie sich auf Theodor Fontanes Spuren und genießen Sie seine Reiseschilderungen aus England und Schottland – nebst literarischen Einsprengseln und Herzensergüssen – humorvoll präsentiert von Armin Diedrichsen, musikalisch umrahmt von Martin Karl-Wagner und Thomas Goralczyk. Dabei stehen die Sagen und Gedichte seines Lieblingsautors Robert Burns im Mittelpunkt, aber auch die dort angeregten Balladen Fontanes kommen zur Geltung.



Nussknacker und Mäusekönig –

ein Weihnachtmärchen von E.T.A. Hoffmann
(überarbeitet von Armin Diedrichsen)

10. Dezember 2023 um 16.00 Uhr
in der Akademie Sankelmark

Am Limonadenstrom, der in den Mandelmilchsee mündet, treffen ein rückverwandelter Nussknacker und seine durchaus noch heimliche Geliebte Marie aufeinander und schwören sich, dort im Puppenreich, ewige Treue. Und das ist noch nicht das Ende... E.T.A. Hoffmann hat sein Märchen, das am Weihnachtsabend beginnt, 1816 in seine Sammlung „Serapionsbrüder“ aufgenommen. Es wurde in einer Bearbeitung von Alexandre Dumas zu einem der berühmtesten Ballette Peter Tschaikowskis – dem „Nussknacker“. Und wir erzählen jetzt die ganze furchterregend-spannende-phantastische Geschichte! Natürlich mit Musik. Die Musiker des trio con brio, Martin Karl-Wagner – Flöte, Anna Silke Reichwein - Violoncello und Inessa Tsepikova – Klavier, spielen die wunderbaren Melodien von Tschaikowski. Nur getanzt wird nicht, was der Auf-führung durchaus gut tut.



Drei Männer im Schnee

(eher frei nach Erich Kästner von Armin Diedrichsen)

17. Dezember 2023 um 16.00 Uhr
in der Akademie Sankelmark

Erich Kästner schrieb 1934 seine mehr als vergnügliche Verwechslungskomödie (die nicht zuletzt durch ihre Verfilmung von 1955 weltberühmt wurde). Und darum geht's: Ein Unternehmer gewinnt beim Preisausschreiben seiner eigenen Firma einen der Hauptpreise. Ob es aber eine gute Idee ist, diesen Winterurlaub unter falschem Namen und als vermeintlich armer Schlucker anzutreten? Die Tochter des Großindustriellen jedenfalls ist gar nicht entzückt von diesem Plan und beschließt, das Grandhotel im frei erfundenen Bruckbeuren vor dem Millionär zu warnen. Was sie nicht weiß: ein arbeitsloser junger Mann als Gewinner des ersten Preises wird dort auch erwartet – und das komische Schicksal nimmt seinen Lauf! Humoristisch-musikalisch kommentiert wird das Ganze von Thomas Goralczyk und Martin Karl-Wagner.